

Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III : TTC Höchst/Nidder
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

Rakowski und Echaveguren bleiben gegen den TTC Höchst /Nidder ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Mitte gegen den TTC Höchst/Nidder fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TTC Höchst/Nidder mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Rakowski / Echaveguren ihre Gegner Berndt / Marschall beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Jäger / Scherer wurden Papadopoulos / Kramer dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten wenig später indessen Wilhelm / Köhler beim 13:11, 11:8, 11:7 gegen Vetter / Behrens. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Tomasz Rakowski beim 11:3, 11:6, 11:2 gegen Nicolas Berndt. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht einen Satzgewinn überließ Manuel Echaveguren seinem Gegner Sascha Jäger beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Timo Vetter zeigte Ioannis Papadopoulos seinem Gegner die Grenzen auf. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Mathis Wilhelm sein Einzel gegen Oliver Scherer noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte indes Ben-Luca Köhler beim 3:0 mit Frank Behrens. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Paul Kramer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Philipp Marschall dann doch niedergedrungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Kaum Chancen ließ Tomasz Rakowski bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sascha Jäger. Nicht einen Satzgewinn überließ Manuel Echaveguren seinem Gegner Nicolas Berndt beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ioannis Papadopoulos hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, dann gegen Oliver Scherer beim 11:4, 14:12, 11:9 keine Schwierigkeiten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III am 08.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den PSV SchwG Gießen, während der TTC Höchst/Nidder am 01.10.2022 gegen den TV 1868 e.V. Bad Orb versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III

Doppel: Rakowski / Echaveguren 1:0, Papadopoulos / Kramer 0:1, Wilhelm / Köhler 1:0

Einzel: T. Rakowski 2:0, M. Echaveguren 2:0, I. Papadopoulos 2:0, M. Wilhelm 0:1, B. Köhler 1:0, P. Kramer 0:1

TTC Höchst/Nidder

Doppel: Jäger / Scherer 1:0, Berndt / Marschall 0:1, Vetter / Behrens 0:1

Einzel: S. Jäger 0:2, N. Berndt 0:2, O. Scherer 1:1, T. Vetter 0:1, P. Marschall 1:0, F. Behrens 0:1